



Universität Erfurt
Nordhäuser Strasse 63
99089 Erfurt

Stabsbereich ProUni - Qualitätsmanagement in Studium und Lehre

apl. Prof. Dr. Alexander Thumfart

(Persönlich)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr apl. Prof. Dr. Alexander Thumfart,

danke, dass Sie sich die Zeit nehmen, die Evaluationsergebnisse für Ihre folgende Lehrveranstaltung anzuschauen:

WS 2021 2040325
Einführung in die Sozialwissenschaften.

Die Lehrveranstaltung wurde von 277 Studierenden belegt, davon haben 82 Studierende (Rücklaufquote 29.6 %) an der Befragung teilgenommen.

Zusätzlich zur Rückmeldung zu Ihrer Lehre soll Ihnen der Bericht auch als Grundlage für ein Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden dienen. Ein solches Gespräch hat das Ziel, im Dialog mit den Studierenden die Lehrveranstaltung und die Evaluationsergebnisse zu reflektieren.

Für Rückfragen und Anregungen wenden Sie sich bitte per Mail an evaluation@uni-erfurt.de. Gern helfen wir Ihnen weiter bei Verständnisfragen zum Bericht, bei der Interpretation der Ergebnisse und bei der Vor- und Nachbereitung der Feedbackgespräche.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Reimann

Stabsstelle QM in Studium und Lehre
Mitarbeiter Qualitätsmanagement/Evaluation
Universität Erfurt
Nordhäuser Str. 63
99089 Erfurt

VG 1.34
T: +49 (0) 361 737 5054
E: evaluation@uni-erfurt.de
W: <https://www.uni-erfurt.de/index.php?id=1302>

apl. Prof. Dr. Alexander Thumfart

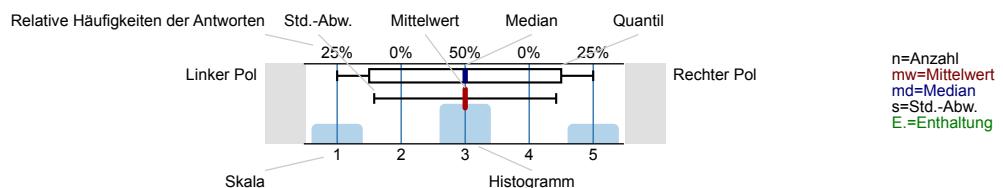
Einführung in die Sozialwissenschaften

Teilnehmer = 277 / Rückläufer = 82 / Rücklaufquote = 29.6 %

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

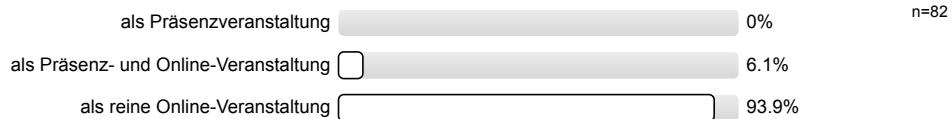
Frage



1. LV-Format

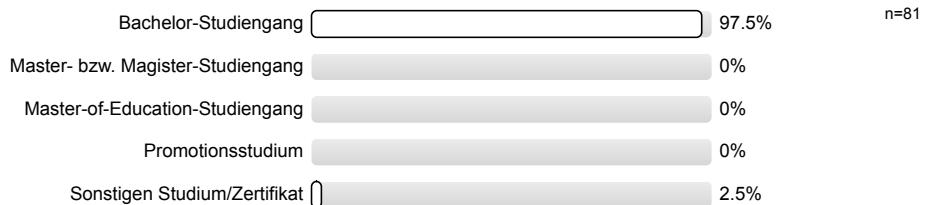
1.1) In welchem Format fand diese Lehrveranstaltung größtenteils statt?

(* Aus Gründen der Filterführung muss diese Frage beantworten werden, um fortzufahren.)



2. Angaben zur Person

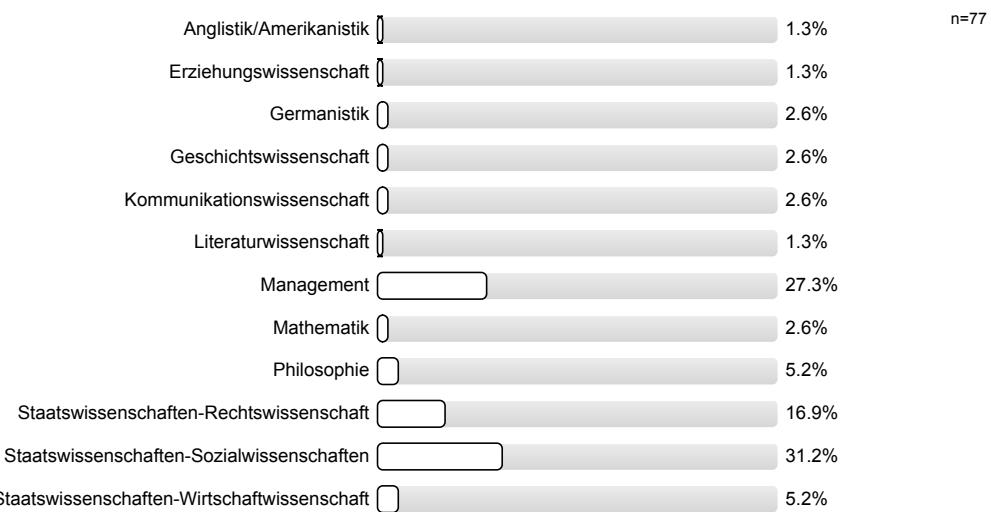
2.1) Sie studieren in einem:



2.2) Ihr Hauptfach:



2.3) Ihr Nebenfach:



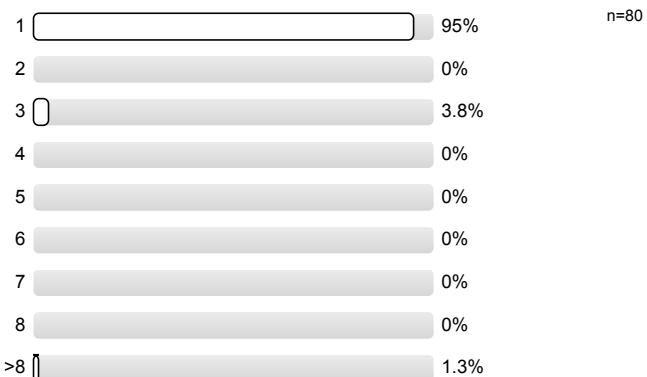
2.4) Ihr Master- bzw. Magister-Programm:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

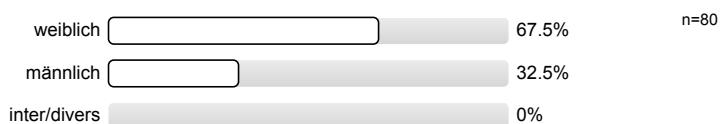
2.5) Ihr MEd-Programm:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

2.6) Ihr höchstes Fachsemester:

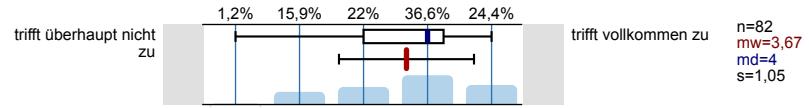


2.7) Ihr Geschlecht:

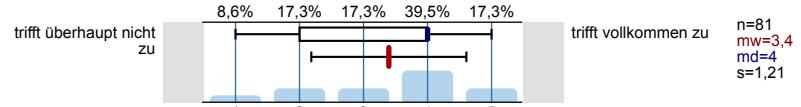


3. Konzeption

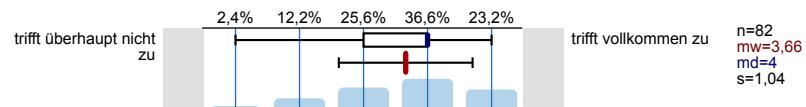
3.1) Die Lehrveranstaltung war sinnvoll strukturiert.



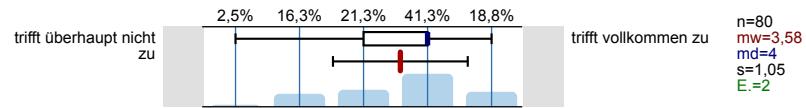
3.2) Die Lernziele der Lehrveranstaltung wurden von Anfang an klar gemacht.



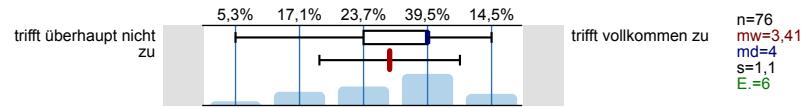
- 3.3) **Die Relevanz der Lehrinhalte für das Studienziel war ersichtlich.**



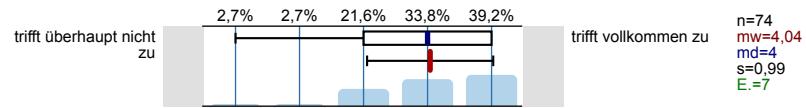
- 3.4) **Bezüge zwischen Theorie und Praxis bzw. Anwendung wurden ausreichend hergestellt.**



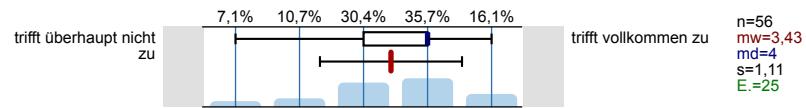
- 3.5) **Die Arbeitsmaterialien waren hilfreich für das Verständnis der Lerninhalte.**



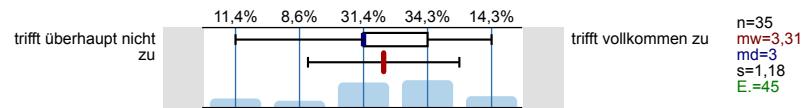
- 3.6) **Die Arbeitsmaterialien wurden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.**



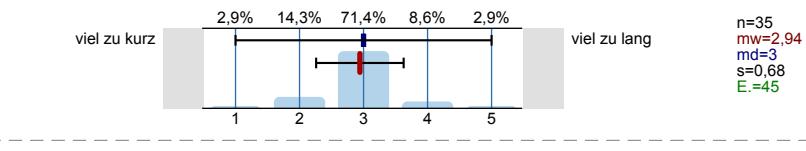
- 3.7) **Die im Rahmen der Veranstaltung zu erfüllenden Aufgaben waren klar formuliert.**



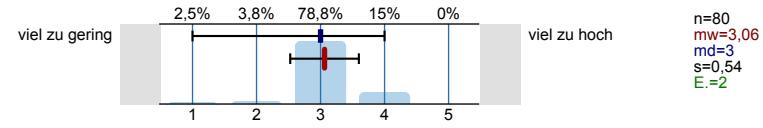
- 3.8) **Die Ergebnisse der online zu bearbeitenden Aufgaben wurden ausreichend nachbereitet.**



- 3.9) **Die Bearbeitungszeit der zu bearbeitenden Aufgaben war...**

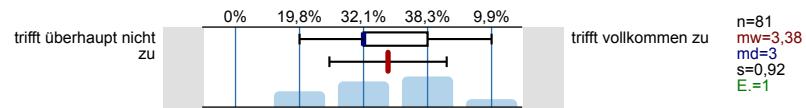


- 3.10) **Das inhaltliche Anforderungsniveau der Lehrveranstaltung war für mich...**

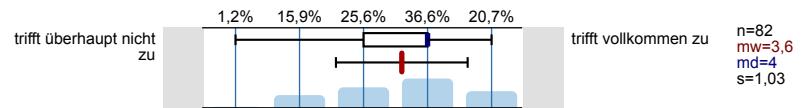


4. Umsetzung Allgemein

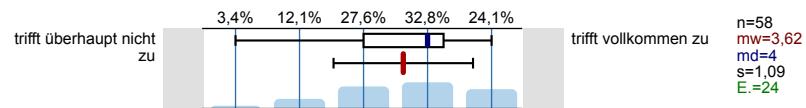
- 4.1) **Die Lehrperson(en) verstand(en) es, die Studierenden zu motivieren.**



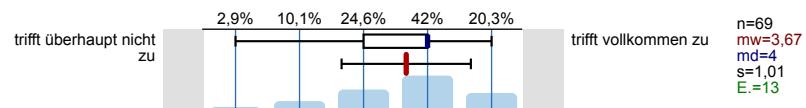
- 4.2) **Die Lehrperson(en) gestaltete(n) die Veranstaltung abwechslungsreich.**



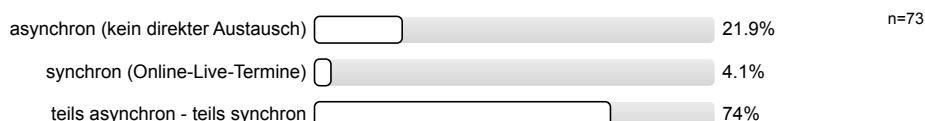
- 4.3) **Die Lehrperson(en) war(en) ausreichend für Nachfragen zur Veranstaltung erreichbar.**



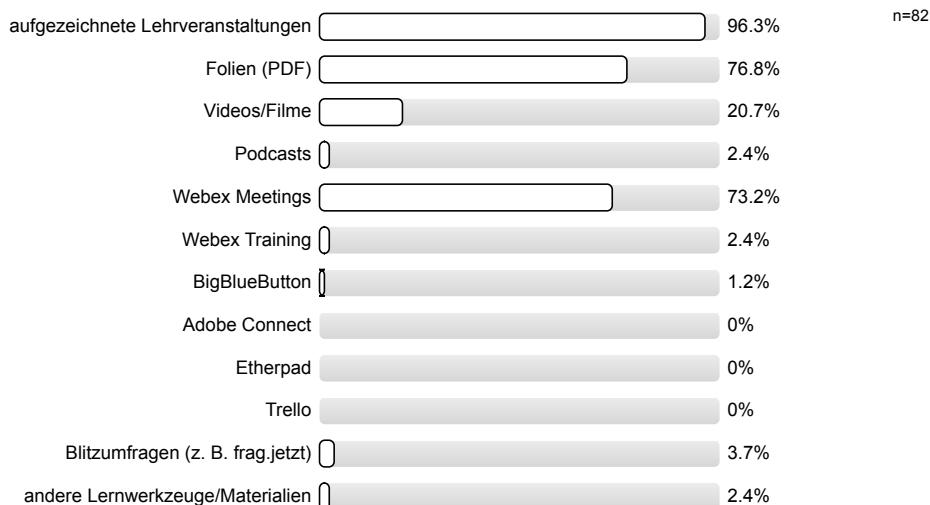
- 4.4) **Die Studierenden wurden gut betreut.**



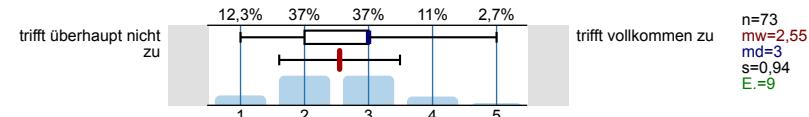
5. Umsetzung Digitale Lehre

5.1) Wie fand die digitale Lehre in dieser Lehrveranstaltung **größtenteils** statt?

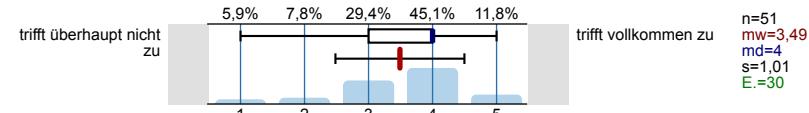
5.2) Welche digitalen Lernwerkzeuge/Materialien wurden in dieser Lehrveranstaltung genutzt? (Mehrfachnennung möglich)



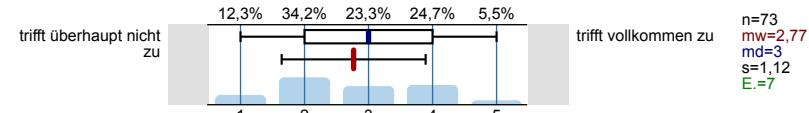
5.4) Ich konnte mit der Lehrperson / den Lehrpersonen bzw. mit den Kursteilnehmer*innen ausreichend interagieren.



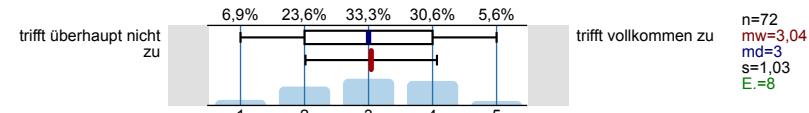
5.5) Die digitalen Aufgabenstellungen waren für mich gut verständlich.



5.6) Die digitalen Lernwerkzeuge motivierten mich zu einer tiefen Auseinandersetzung mit dem Lernstoff.



5.7) Die digitalen Lernwerkzeuge haben mich im selbstständigen Lernen unterstützt.

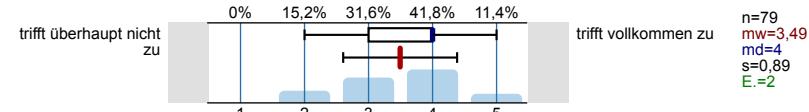


5.8) Gab es technische Probleme bei der Umsetzung dieser digitalen Lehrveranstaltung?

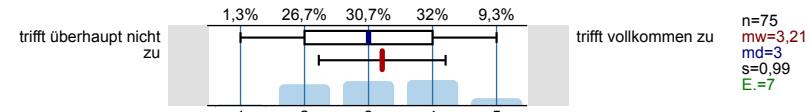


6. Zusammenfassende Beurteilung

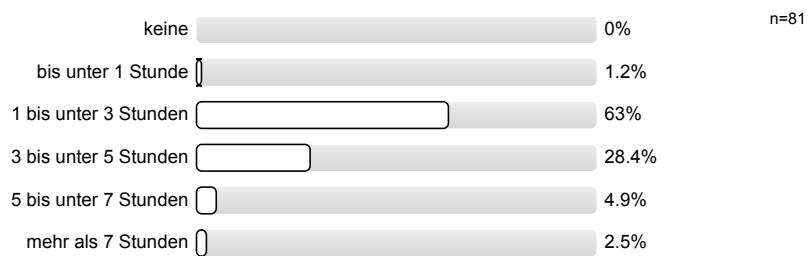
6.1) In Bezug auf die Lernziele und Ankündigungen für die Lehrveranstaltung empfinde ich den Lerneffekt der Lehrveranstaltung als hoch.



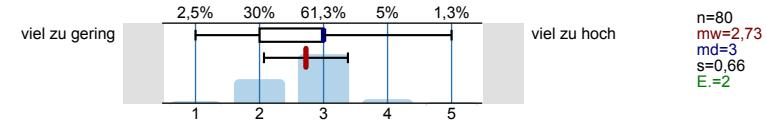
6.2) Die eingesetzten digitalen Lernwerkzeuge waren hilfreich für meinen Lernerfolg.



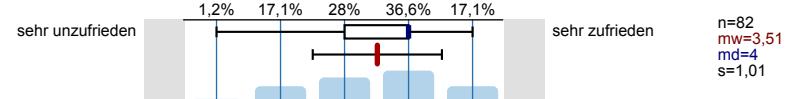
6.3) Wie viel Zeit verwendeten Sie pro Woche durchschnittlich für diese Lehrveranstaltung (Workload)?



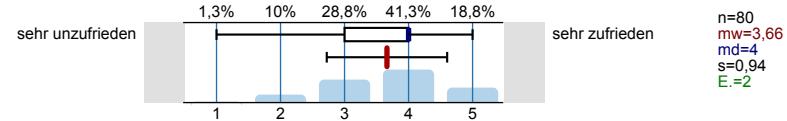
6.4) Die von mir verwendete Zeit empfinde ich als...



6.5) Wie zufrieden sind Sie mit der Lehrveranstaltung insgesamt?



6.6) Wie zufrieden sind Sie mit der Leistung der bzw. des Lehrenden insgesamt?



6.7) Würden Sie diese Lehrveranstaltung als ein besonders gutes Beispiel für digitale Lehre weiterempfehlen?



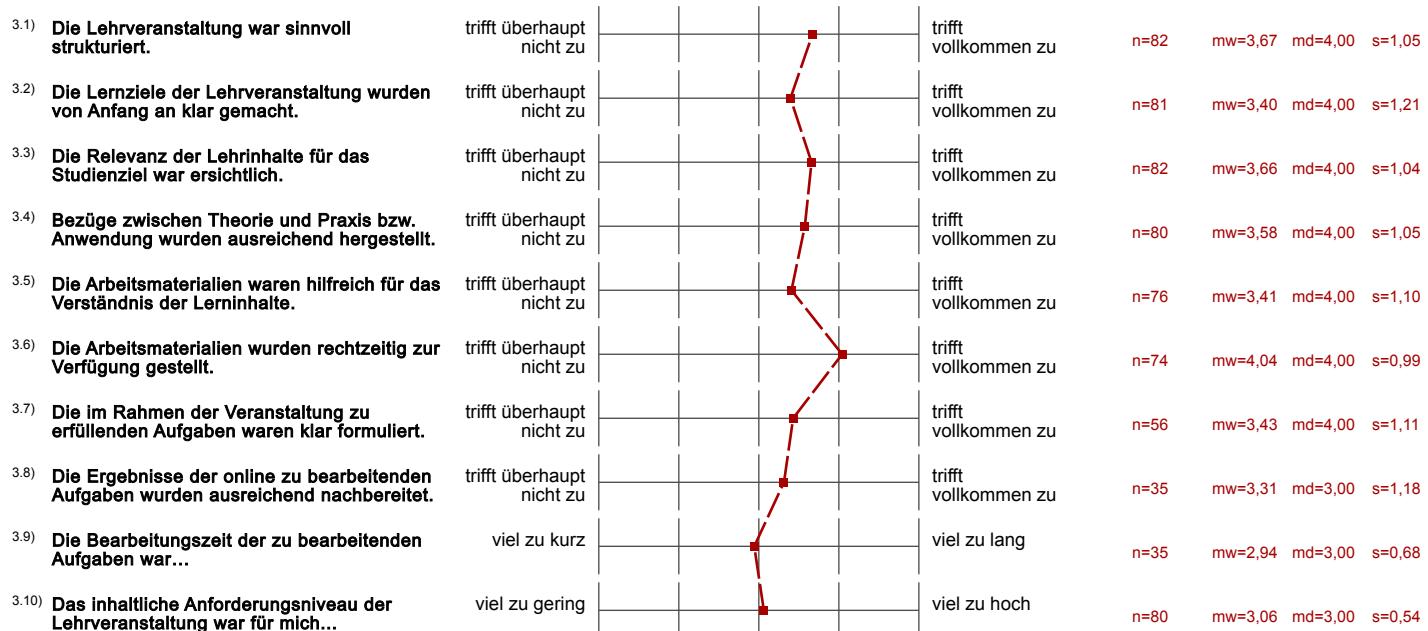
Bitte bleiben Sie bei der Beantwortung der folgenden Freitextfelder fair, konstruktiv, sachangemessen und in Ihrer Wortwahl freundlich.

Profillinie

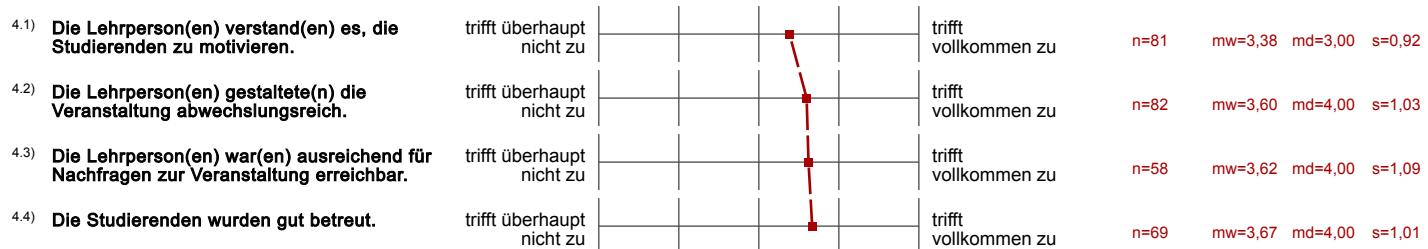
Teilbereich: **Staatswissenschaftliche Fakultät**
 Name der/des Lehrenden: **apl. Prof. Dr. Alexander Thumfart**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Einführung in die Sozialwissenschaften**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

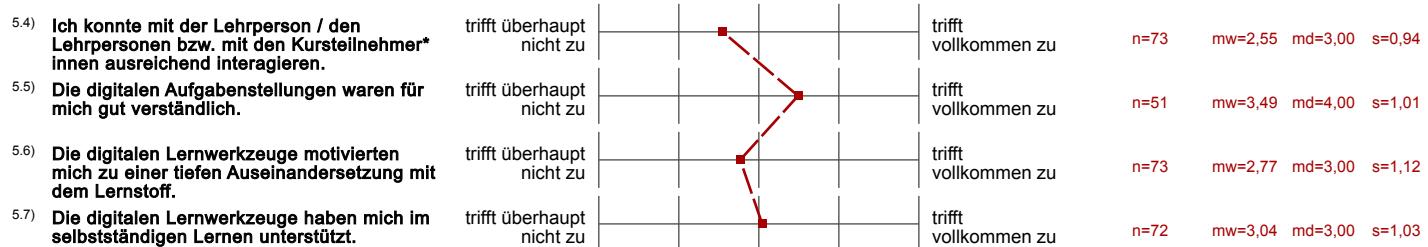
3. Konzeption



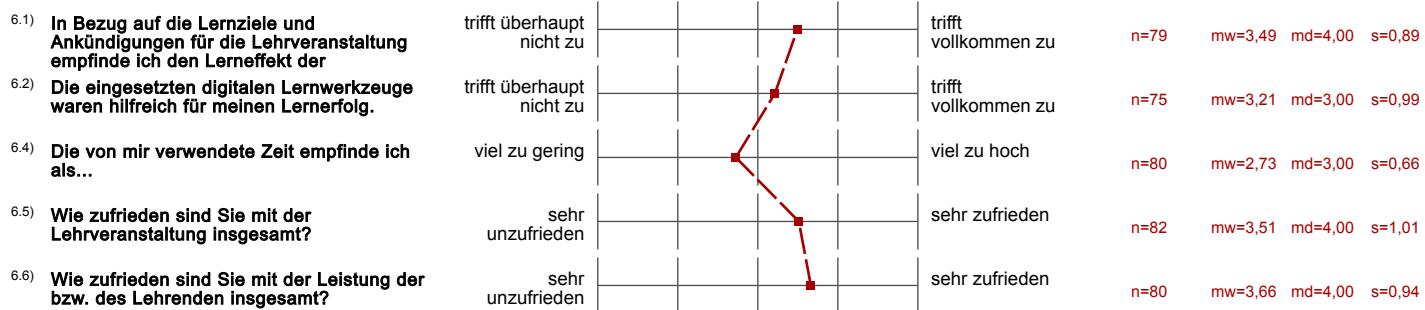
4. Umsetzung Allgemein



5. Umsetzung Digitale Lehre



6. Zusammenfassende Beurteilung



Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Umsetzung Digitale Lehre

5.3) **Andere digitale Lernwerkzeuge/Materialien, bitte nennen:**

- Texte
- asynchrones moodle-Quiz im Vorfeld der Vorlesung

5.9) **Welche technischen Probleme gab es?**

- -schlecht Ton
-schlechtes Bild
- Bei einigen Veranstaltungen haben sowohl Bild als auch Tonqualität sehr zu wünschen übrig gelassen.
- Der Sound in den WebEx Vorlesungen, wenn ein Teilnehmer das Meeting betritt oder verlässt.
- Die Vorlesungen wurden zum Teil verspätet hochgeladen. Das hat die Planung meinerseits erschwert
- Gelegentlich laden die Videos auf Moodle nicht oder bleiben hängen.
Das hochladen der Vorlesung auf Moodle hat manchmal sehr lange gedauert.
- Manche Video wurden viel zu spät hochgeladen
- Probleme mit der Internetverbindung bei Professor/innen. Allerdings in keinen schlimmen Ausmaß
- Verzögerungen beim Hochladen von asynchronen Vorlesungen
- Vorlesungen wurden leider zu spät hochgeladen, ist aber verständlich
- teilweise waren Videos nur drei Tage verfügbar und wurden dann wieder runter genommen und erst zwei Wochen später wieder hochgeladen

6. Zusammenfassende Beurteilung

6.8) **Bitte sagen Sie uns, warum.**

- Die Dozierenden haben uns die Inhalte trotz Online-Lehre gut veranschaulicht.
- Die Kreisvorlesung macht es interessanter aber es fehlt sehr viel Interaktion
- Die Lehrinhalte waren abwechslungsreich strukturiert, durch die Übung wurde auf viele Aspekt noch einmal vertieft eingegangen & durch die abwechselnd synchron und asynchron stattfindenden Veranstaltungen bestand ein gutes Maß zwischen interaktiver & flexibler Onlinelehre.
- Die Vorlesungen waren gut verständlich und die Folien enthielten alle wichtigsten Informationen, danach hatte man nur wenige Fragen und es gab keine technischen Schwierigkeiten.
- Einige Dozenten haben das ganze super umgesetzt, vor allem Anne Nassauer, Herr Brodozs und Sophia Hoffmann!
- Es gab keine technischen Problemen, die Vorlesungen waren abwechslungsreich, haben Spaß gemacht und waren interessant.
- Es war zumindest alles fast immer sofort verfügbar.
- Gerade die Vorlesungen von Prof. Nasser und Hofmann waren sehr gut online umgesetzt
- Guter Zugriff auf Inhalte, keine Probleme, einfache Einwahl, gute Vorbereitung
- Manche Dozierende haben es besonders gut hinbekommen, trotz Online Vorlesung sehr interessante und mitnehmende Vorlesungen zu gestalten. Dies galt vor allem für Herr Thumfart, Frau Hoffmann und Frau Nassauer.
- alles in allem hat es gut geklappt.
- fast keine technischen Probleme, sehr abwechslungsreich, sehr angenehm dass auch die live-vorlesungen hochgeladen wurden,
- ich denke nicht, dass es in einer Präsenzvorlesung anders/besser gewesen wäre.
- kaum technischen Probleme, Aufnahme und anschließender Upload der synchronen Lehrveranstaltungen

6.9) An dieser Lehrveranstaltung hat mir besonders gut gefallen:

- - Verschiedene Lehrmethoden
- - Vielfältigkeit der Themen
- -Es gab sehr interessante Vorlesungen von Professoren die sich sehr viel Mühe gegeben haben
-Sehr interessante Aspekte wurden vorgestellt, über die man vorher nicht genauer nachgedacht hatte.
- Abwechslung
- Das Fach gefällt mir, aber
- Das Konzept Ringvorlesung hat viel Abwechslung mit sich gebracht.
- Das einige Folien zu der jeweiligen Vorlesung hochgeladen wurden.
Die Motivation einiger Professoren.
- Dass die Studierenden die verschiedenen Professor:innen kennenlernen konnten und die verschiedenen Arten, Vorlesungen zu halten.
- Dass die Vorlesungen hinterher noch als Video zur Verfügung standen, damit man sich diese noch ein mal selbst in Ruhe ansehen kann.
- Dass es verschiedene Profs gemacht haben
Die letzten beiden Vorlesungen
Dass die Vorlesungen aufgezeichnet wurden
- Dass interessante Themen angesprochen wurde, dass es mehrere Lehrpersonen gab, dass alles gut erklärt wurde.
- Dass man viele Professoren und Dozenten kennengelernt hat und einige ihr Vorlesung auch mit Humor gestaltet haben.
- Der Praxisbezug der durch einige lehrende vermittelt wurde, hat sehr dazu beigetragen Sachverhalte zu erfassen.
- Die Abwechslung der Lehrenden
- Die Freundlichkeit des Lehrpersonals.
- Die Möglichkeit, die Veranstaltung auch einige Wochen danach noch anzuschauen. Das hilft mir bei meiner Klausurvorbereitung, falls ich einen Sachverhalt noch nicht gänzlich verstehe.
- Die Nachrichten und die Ansprache der Studierenden durch Herrn Thumfart waren immer besonders herzlich
- Die Rotation der lehrenden
- Die Vielfalt (verschiedene Lehrende, verschiedene Themeneinblicke)
- Die Vorlesung von Frau Pr. Dr. Sophia Hoffmann
- Die Vorlesung von Herrn Mehlkop, die sehr spannend und informativ gestaltet wurde
- Die Vorlesung von Pr. Dr. Anne Nassauer über Sozialwissenschaften und soziale Praxis, die beste SoWi Vorlesung bisher, gut strukturiert und so vorgetragen, dass das zuhören wirklich leicht fällt!; der Hund von Prof. Dr. Mehlkop :)
- Die letzten Vorlesungen.
- Einen Einblick in die Theorien verschiedener Sozialwissenschaftler zu bekommen und die unterschiedlichen Themen d. Vorlesungen haben die Veranstaltung sehr interessant u. abwechslungsreich gemacht. Außerdem finde ich gut, dass wir bereits viele Dozierende aus dem staatswissenschaftlichen Bereich kennengelernt haben.
- Einige Professor:innen haben wirklich spannende Präsentationen hochgeladen. Zum Beispiel Prof. Nassauer, Bodocz, Mehlkop, Hoffmann. Gefreut habe ich mich auch, dass einige Professor:innen die Lernziele ihrer Vorlesungen klar definiert haben.
- Es war toll so viele verschiedene Dozent*innen kennenzulernen. Die Podiumsdiskussion zum Schluss ist sehr gut gelungen :)
- Ich konnte selbst entscheiden, wann ich die VL schauen möchte, da die Aufzeichnung hochgeladen wurde.
- Im allgemeinen fand ich die ausgewählten Themen sehr ansprechend und zudem sehr nachvollziehbar für Studierende aufgearbeitet, sodass es recht leicht viel, den Inhalten und Erklärungen zu folgen.
- Jeden Prof zu erleben.
- Manche Dozierenden haben kurze Pausen eingebaut und Fragen an die Studis gerichtet. Dies hat mich ermuntert mich selbst mit dem Stoff auseinanderzusetzen.
- Prof. Dr. Mehlkop, Prof. Dr. Nassauer und Prof. Dr. Hoffman hatten sichtlich Spaß am Lehren und haben die Vorlesung sehr ansprechend aufgebaut. Des Weiteren wurden bei diesen Vorlesungen zum Teil zusätzlich Texte hochgeladen und Videos oder Bücher empfohlen, zur eigenen zusätzlichen Weiterbildung.

- Prof. Sophia Hoffmann stellte die Lernziele ihres Themenblocks vor, damit man wissen konnte, worauf es besonders zu achten gab und baute Pausen zum besseren Nachvollziehen ein.
- Thumfart hat uns alle sehr überzeugt.
Die meisten Vorlesungen sehr interessant (gestaltet) und gut vorgetragen.
- Verfügbarkeit der Materialien
- Vielseitigkeit der Themen, sowie die verschiedenen Perspektiven durch viele verschiedene Professoren*innen.
- Vorlesungen der verschiedenen Lehrenden haben einen breiten Einblick in die Sozialwissenschaften gegeben
- Wichtig ist, dass sich die Lehrveranstaltungen sehr stark unterschieden haben. Es gab einige Lehrende, die einen gut motivieren konnten und die Veranstaltung technisch toll umgesetzt haben, wohingegen es bei anderen überhaupt nicht funktioniert hat.
- Wie abwechslungsreich die Vorlesungen waren, da fast jede Woche ein/e andere/r Professor/in die Vorlesung gehalten hat.
- abwechslungsreiche Sichtweisen und Themen der Lehrenden, interessante Vorträge
- die Vielfalt der Themen und der Dozent*innen, sehr spannendes Format!
- unterschiedliche Dozent*innen
- wechselnde Dozenten und vielseitige Themen

6.10) Folgende Aspekte der Lehrveranstaltung würde ich anregen, zu verbessern:

- - Jeder Professor*in hat eine eigene Art der Lehre und beim Wechsel der Professor*innen war es schwierig, jede Woche sich zu etwas anderem anzupassen.
- - zu viele Verschiedene Lehrmethoden auf die man sich einstellen muss
- zu wenig Anwendung/Diskussionen über bestimmte Sachverhalte
- --
- - Bei vielen Lehrenden hatte man das Gefühl, dass sie ihre Veranstaltung einfach runterasseln. Dies hat es schwer gemacht zu folgen. Insbesondere, wenn ein Lehrender nur 3 Folien hat und dazu 90 Minuten spricht. Macht es, das Anstrengend zu folgen.

Bei vielen hatte man daher leider auch das Gefühl, dass sie sich überhaupt keine Mühe geben würden.

Was insgesamt sehr schade ist, da viele Themen sehr interessante und wichtige Themen waren.

Daher würde ich mir wünschen, sich Mühe zu geben, die Vorlesung interessant und abwechslungsreich zu gestalten und zu hinterfragen, wie die Komillitonen die Veranstaltung wahrnehmen und möglichst viel mitnehmen.

- Bei anderen Vorlesungen fand ich es anstrengend, zuzuhören. Ich hatte das Gefühl, dass es keinen roten Faden durch die Vorlesung gab und der wichtige Inhalt der Vorlesung eigentlich auf eine halbe DIN-A4 Seite gepasst hätte. Stattdessen wurde anderthalb Stunden ohne klare Struktur geredet, mit vielen Abschweifungen.
- Bessere Absprache unter den Lehrenden
- Bitte sprechen Sie sich besser über die Inhalte ab; wenn über mehrere Vorlesungen hinweg immer wieder über Deduktion und Induktion, ein Konzept, dass man in fünf Minuten abhandeln kann, gesprochen wird, motiviert dies nicht dazu, sich weitergehend mit dem Stoff auseinanderzusetzen. Generell litten insbesondere die ersten Vorlesungen unter einer fehlenden Struktur und einer gewissen Inhaltslosigkeit.
- Da die meisten Vorlesungen asynchron waren, gab es keinen wirklichen Austausch mit den Dozierenden und eine Eingrenzung der (Klausur)relevanten Themen wäre noch schön gewesen.
- Das alle Professoren auch ihre Folien als Skript zur Verfügung stellen, besonders wenn es angekündigt wurde.
- Dass Inhalte teilweise sehr unzusammenhängend waren oder wiederholt wurden, weil die Lehrveranstaltung jede Woche bei jemand anderem stattfand.
- Die Folien sollten hochgeladen werden.
- Es gab keine Aufgaben oder Eingrenzungen von Stoff, nur die Videos der Lehrenden. Zwar individuell abwechslungsreich aber generell eher monoton.
- Es ist gut, dass man durch die Ringvorlesung alle Profs kennenlernen konnte, allerdings hat so mitunter ein roter Faden gefehlt.
- Es ist, gerade als Erstsemester, wirklich sehr schwierig, jede Woche von einer anderen Person eine Vorlesung anhören zu müssen, da die meisten Dozent*innen sehr unterschiedliche Herangehensweisen haben und man sich so nicht wirklich an die Vorlesungen gewöhnen kann. Bei einigen Dozenten sind die Präsentationen auch sehr unübersichtlich, beziehungsweise befinden sich fast nur Zitate auf den Folien, manche relevanten Lerninhalte werden nur mündlich besprochen, wobei hier manche Definitionen auch dreimal aufgegriffen und erweitert werden, was das Nacharbeiten der Vorlesung unglaublich hinauszögert.
- Es war eher verwirrend als hilfreich, dass jede Woche ein anderer Dozent die Vorlesung geführt hat, dies führte dazu, dass alle

Themen nur angeschnitten, aber nicht fundiert vermittelt wurden. Dies ist zwar hilfreich, um einen Überblick zum Studienfach zu erhalten, jedoch äußerst schwierig, wenn es zum Beispiel um das Lernen für die anstehende Klausur geht. Zudem wäre es schön die PPP auf moodle zu finden.

- Es war kein roter Faden zu erkennen
Besonders im Hinblick auf die Klausur war ich lange verunsichert und ich hatte nach den einzelnen Vorlesungen nicht das Gefühl gut auf eine Klausur vorbereitet zu sein. (Allerdings habe ich das Gefühl, fachlich viel gelernt zu haben)
- Es wäre schön, die Folien zu den Vorlesungen zu haben, damit man damit besser nacharbeiten kann.
- Es wäre schön, wenn alle Dozierenden sagen, was sie als Lernziele für ihre jeweilige Vorlesung haben.
- Gleichzeitig bringt das auch Nachteile mit sich: Viele Lehrende haben sich wiederholt. Außerdem war die Prüfungsleistung lange nicht klar.
- Ich bitte darum die Ton und Bildqualität der aufgezeichneten Sitzungen zu heben, damit man den VLs noch besser folgen kann.
- Ich habe mich für „nein“ entschieden, da ich es persönlich nicht so gut fand, dass wir jede Woche einen neuen Dozenten/in in der Veranstaltung hatten. Einige haben den Stoff sehr gut und anschaulich als auch verständlich rüber bringen können. Bei anderen wiederum war es sehr anstrengend zuzuhören.
- Keine: r der Professor: innen, die die Vorlesung gehalten haben, haben die Folien dazu hochgeladen. Auch außer den Folien gab es meist keine unterstützenden Materialien, noch dazu waren fast alle Vorlesungen asynchron. Das macht die online-Lehre nicht unbedingt ansprechend.
- Leider war bis Montag Morgens oft nicht absehbar, ob die Vorlesung live oder asynchron stattfinden wird. Eine frühere Mitteilung würde die Planung des Tages deutlich vereinfachen.
Auch wurden oft die Folien entweder gar nicht oder aber erst sehr verspätet hochgeladen.
Der ständige Wechsel der Professor*innen war zwar gut, um einen ersten Eindruck von allen zu erhalten, allerdings fiel es mir dadurch schwer zu erkennen, wo in dieser Vorlesung der Schwerpunkt gesetzt wurde (gerade im Hinblick auf die Klausur). Ich fände es daher angenehmer, wenn die Vorlesung nur von einer/m Professor*in gehalten worden wäre.
- Manchmal wurde es sehr schnell langweilig
Vielleicht kann man unterstützend immer Folien vorbereiten, weil man da nicht so schnell den Faden verliert
- Mehr Absprache unter den einzelnen Dozierenden und ggf. nur alle 2 Wochen neue Professoren weil es sehr umständlich war jede Woche sich an neue Lehrende zu gewöhnen (mal synchron, mal asynchron, mal mit informativen Folien mal mit kaum Infos auf den Folien, manche redet schnell andere langsam, einige kommen schneller auf ihren Punkt usw.)
- Mehr Interaktionsmöglichkeiten. Mehr Abwechslung & ansehnlicher.
- Mir hätte es geholfen, wenn im Vorhinein zur Vorlesung die jeweiligen Folien hochgeladen würden wären. Des weiteren hätte ich eine Art Quiz oder Orientierungsfragen zu den Themen als hilfreich empfunden.
- Mir würde es sehr weiterhelfen, wenn alle Lehrenden ihr Power-Point Folien hochladen würden. Das würde mir unglaublich Zeit sparen und würde zu effektiverem Lernen führen. Vielen Dank!
- Powerpoint nicht nur im Video verstecken sondern als Lernwerkzeug betrachten und als Datei zur Verfügung stellen.
- Spannendere Gestaltung der Vorlesungen, wenn möglich das online stellen der jeweiligen PowerPoint
- Strukturierung der Vorlesungsinhalte, Motivation der Studierenden
- Von Anfang an klarstellen, dass jede VL einzeln einen Teilbereich der SoWi darstellt, nicht erst am Ende der vorletzten VL. Folien zum mitlesen und direkten rein-/ und mitschreiben während der VL könnten hilfreich sein, sofern der/die Professoren überhaupt etwas auf den Folien geschrieben haben.
- da jede Woche von einem anderen Dozenten andere Themen besprochen wurde, war es schwer den Zusammenhang bzw. das eigentliche Ziel der Veranstaltung zu erkennen
- die Unsicherheit bzgl. der Klausur vor allem in Bezug die Relevanz der Texte
- einheitliche Präsentationen, bessere Abstimmung über Inhalte (teilweise Dopplung)
- kein ständiger Wechsel zwischen Dozierenden
- keine Aufgaben, keine Folien (Ausnahmen vorhanden), Lernziele im Bezug auf die Klausur aber auch allgemein sind schwierig zu begreifen als Neuling
- klare Formulierung der Lernziele, Informationen über die Klausur, nicht jede Woche jemand anders, Zusammenhänge zwischen den einzelnen Themen
- nicht jeder der Lehrenden hat seine Vorlesungen zeitgemäß hochgeladen.
Der ein oder andere Lehrende hätte motivierter sein können. Ein bis zwei Vorlesungen waren echt nicht gut gehalten.
- Relevanz der Anfangsvorlesungen erklären
mehr Infos zu der Klausur (früher)

Lernziel klarmachen und hin und wieder Aufgaben geben um gelerntes zu wiederholen, zu über
bessere Verknüpfung der einzelnen Vorlesungen

- teilweise waren keine Folien hochgeladen, oder die Folien haben nicht zum Verständnis des Lehrstoffes beitragen, was es schwer gemacht hat, sich mit der Thematik auseinander zu setzen.
- unterschiedliche Dozent*innen